

ster des Amtes Meienberg, Hans Jakob] Villinger [=V i l l i g e r],  
Kilchmeyers sohn von vilmärgen.

[2.] *Mitwuchen underm thor erfragt worden:*" Hans oder Kaspar Käppeli, Hans Keusch von Boswil, Burkard Giger von Sins, Hans Scherer von Mühlau, Ulrich Käppeli, Vogt Hieronymus Keusch, Hans Brun von Merenschwand, Heinrich Fischer, "Räkh Kestenberg" von Mühlau, Kaspar Koly, Jakob und Ulrich Räber "frücht 2 wägen".

"[3.] *Donstag Hans R e y von Merischwandt ein Wagen ins Kauffhaus. Hans Jakob K o c h von Villmärgen*".

---

AH 66, 98 und 103 - Blatt 103 leer

## 52 F

[1653] Juli 19.

A

NOTIZEN [DES ZUGER STADT- UND AMTSRATES BEAT II. ZURLAUBEN UEBER  
DIE SITZUNG DES STADTRATES] VOM 19. JULI [1653]

BA ZG A 39.26.3. 63<sup>x</sup>

---

"[1.] *Martin [T r ä h e r]<sup>1</sup> Germani Dreyers [=T r ä h e r, von Cham] säligen Sohn Jst Zuo Fryburg [i.Ue.?, wo er möglicherweise am Jesuitenkolleg studierte] 20 gl. schuldig, syn Muoter Pitet umb hilff und handrey- ch[ung]<sup>2</sup> von mynen Herren [Stabführer und Rat]. Sekhelmeister [Beat Jakob R o g e n m o s e r] soll 3 gl. und Spitalvogt [Kaspar L a n d t - wing] ...<sup>2</sup>*

[2.] *Caspar L a n d t w i n g uff [der Lorzen]<sup>3</sup> beschwärt sich Jmerdar des ...<sup>4</sup> Zeendens. man schlagt Jm ab den augenschyn. Undt gebend die herren [Ammann und Rat] von Baar bericht umb den ab- khauften Zeenden Jn der Aww [Au, Gem. Baar]. Luth Jres Zeendenbüech- lis.*

[3.] *Wider Anregung thun wegen [Getreide-?]Vorraths, und noch einmahl ten- tieren [ist wie der nächstfolgende Punkt in Zusammenhang mit dem Bauern- krieg zu sehen].*

[4.] *Jndenk h der Kuglen, da noch Jn die 90 lb. ermanglet Zuo wissen wohin die kommen syendt. Underweybel [Jakob S t o c k l i n] brucht unglyche Reden*

[5.] *Des Pflegers lohn beschnyden: war Ja Nothwendig."*

- 1) s. Iten/Tugium Sacrum I 411  
3) Text anhand BA ZG ergänzt.

- 2) Text ca. 2-3 Wörter zerstört.  
4) s. Anm. 2

AH 66, 99<sup>r</sup>

## 52 G

[1653] Juli 24.

A

NOTIZEN [DES ZUGER STADT- UND AMTSRATES BEAT II. ZURLAUBEN UEBER  
DIE SITZUNG DES STADTRATES] VOM 24. JULI [1653]

BA ZG A 39.26.3. 63<sup>v</sup>

- "[1.] Vereni ... [W a r t i s<sup>1</sup>, von Zug] begären, so Jns Wallis Zu synem Bruder reysen soll, dass Jmme syn nuzung Jm Spital und das ohrt vorbehalten werde. ist bewilliget.
- [2.] Nota des schuolmeisters brieff us Entlibuoch [damit ist wohl der Schulmeister von Schüpfheim, Johann Jakob M ü l l e r, der im Bauernkrieg eine führende Rolle spielte, gemeint].
- [3.] Steinmezlis Schwager ist sambt der schwangeren Frauwen hie. und hat sy ein Andern Mann.
- [4.] Jtem des Mellinger Huotmachers [Heinrich H ü s l e r] Frau ist auch by des S u r i s[?]<sup>2</sup> Meidlin sambt den Khinden. sindt abgewisen.
- [5.] Die Lortzen Nachpurschafft clagt sich über Melcher W y s s undt die steren [=S t e i n e r?]<sup>3</sup> khnaben wegen des anlaags so sy nit Zallen wolten. ist erkhendt sy sollendt sich dem Meer Underwerffen."

1) Ergänzt aus BA ZG. Hier in AH 66/52G steht "Krentzli [=Kränzlin]". In Tat und Wahrheit hiess aber deren Mutter so, nämlich Elisabeth K r ä n z l i n.

2)

*Hans Kaspar*

3) vgl. AH 31/32

AH 66, 99<sup>r</sup>

## 52 H

1653 August 2.

A

NOTIZEN [DES ZUGER STADT- UND AMTSRATES BEAT II. ZURLAUBEN UEBER  
DIE SITZUNG DES STADTRATES] VOM 2. AUGUST 1653

"Dem Jmmexer [Hans Kaspar] S i d l e r myn g.H. [Stabführer und Rat] einhe-